

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der AACN Software- und Systementwicklung GmbH

1. Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Unternehmensname: AACN Software- und Systementwicklung GmbH
Anschrift: Ernst-Thälmann-Straße 52A, 14532 Kleinmachnow, Deutschland
Dienstleistungen: Entwicklung individueller und standardisierter Softwarelösungen, Wartung, IT-Beratung sowie Bereitstellung von Software-as-a-Service (SaaS)
Zielgruppe: Unternehmen, öffentliche Institutionen, Start-ups und Großkunden

2. Vertragsgegenstand

AACN Software- und Systementwicklung GmbH entwickelt sowohl maßgeschneiderte als auch standardisierte Softwarelösungen, darunter Apps, Webanwendungen und SaaS-Plattformen. Kunden können zwischen einmaligen Entwicklungsleistungen und Lizenzmodellen wählen. Sämtliche Projekte basieren auf vertraglich definierten Anforderungen sowie technischen Spezifikationen. Die angebotenen Softwarelösungen werden stets an den jeweiligen Bedarf des Kunden angepasst, um eine optimale Funktionalität und Skalierbarkeit zu gewährleisten.

3. Leistungen und Vergütung

Vergütungsmodelle:

Die Abrechnung erfolgt entweder auf Festpreisbasis gemäß individuellem Angebot oder auf Stundenbasis. Die Stundensätze betragen:

- Design- und Kreativleistungen: 110 EUR/Stunde
- Softwareentwicklung: 160 EUR/Stunde
- Beratung und Projektmanagement: 200 EUR/Stunde

Für Projekte mit einem Auftragsvolumen von über 5.000 EUR ist eine Anzahlung von 20 % erforderlich. Meilensteinzahlungen werden individuell vereinbart. Die Vergütung richtet sich nach dem tatsächlichen Aufwand und den vertraglichen Vereinbarungen.

Regelungen zu Mehraufwand:

Zusätzlicher Aufwand, der über das ursprünglich vereinbarte Angebot hinausgeht, wird nach Rücksprache mit dem Kunden zu den festgelegten Stundensätzen abgerechnet. Falls die Erhöhung auf Änderungswünsche des Kunden zurückzuführen ist, wird ein neues Angebot erstellt oder ein Vertragsnachtrag vereinbart. Sollte der Mehraufwand auf unvorhergesehene technische Herausforderungen zurückzuführen sein, wird gemeinsam eine faire Lösung erarbeitet. Zusatzleistungen oder Erweiterungen können jederzeit als gesonderte Beauftragung erfolgen.

4. Rechte an der Software

Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an der entwickelten Software. Alle weiteren Rechte, einschließlich des Urheberrechts und der Vertriebsrechte, verbleiben bei AACN. Ohne ausdrückliche Genehmigung ist der Kunde nicht berechtigt, die Software weiterzuverkaufen, zu modifizieren oder zu dekompile. Lizenzmodelle, Support- und Wartungsverträge werden individuell festgelegt.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, alle für die Entwicklung relevanten Informationen und Materialien bereitzustellen. Dazu gehören insbesondere ein detailliertes Lastenheft sowie alle erforderlichen Inhalte wie Logos, Texte und Bilder.

Verzögerungen durch den Kunden:

Sollte der Kunde die Bereitstellung von Informationen oder Freigaben verzögern, verschiebt sich die Projektlaufzeit entsprechend. AACN haftet nicht für dadurch entstehende Schäden oder Verzögerungen. Falls die Verzögerung 4 Wochen überschreitet, behält sich AACN das Recht vor, eine Leerlaufpauschale oder einen Aufschlag für eine beschleunigte Umsetzung zu berechnen. Im Falle längerfristiger Untätigkeit kann AACN den Vertrag mit angemessener Frist kündigen. Der Kunde stellt außerdem sicher, dass technische Ressourcen und Zugriffsrechte zeitnah zur Verfügung stehen, um den Projektfortschritt nicht zu behindern.

6. Abnahme der Software

Die Abnahme der Software muss innerhalb von 14 Tagen nach Bereitstellung erfolgen. In dieser Zeit keine Rückmeldung, gilt die Software als abgenommen.

Nachbesserungsfrist:

Standardmäßig beträgt die Frist für die kostenfreie Mängelbeseitigung 3 Monate. Bei Projekten mit einer Laufzeit von über 12 Monaten verlängert sich diese Frist auf 6 Monate. Mängel, die nachweislich aus der Entwicklung resultieren, werden innerhalb dieser Frist kostenfrei behoben. Änderungen oder neue Anforderungen nach der Abnahme gelten als separater Auftrag. Kleinere Mängel, die die Kernfunktionalität nicht beeinträchtigen, berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme.

7. Haftung und Gewährleistung

Gewährleistungsfrist:

Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate, sofern keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden. Ergänzende AGB für SaaS-Dienste können gesondert definiert werden.

Haftungsbeschränkungen:

Die Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ist unbeschränkt. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, maximal jedoch auf den Auftragswert. Es besteht keine Haftung für indirekte Schäden, entgangene Gewinne oder Datenverluste. Ausnahmen gelten für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit sowie für Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten. Zudem bleiben Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz unberührt.

8. Datenschutz und Geheimhaltung

Vertrauliche Informationen des Kunden werden ausschließlich zur Vertragserfüllung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Alle Mitarbeiter und Subunternehmer sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.

DSGVO-Konformität:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den Bestimmungen der DSGVO. Falls erforderlich, wird eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) bereitgestellt. Die Datenverarbeitung erfolgt unter Berücksichtigung technischer und organisatorischer Maßnahmen wie Verschlüsselung und Zugriffsbeschränkungen.

9. Kündigung und Rücktritt

Ordentliche Kündigung:

Der Vertrag kann mit einer Frist von 3 Monaten zum Laufzeitende gekündigt werden. Bereits erbrachte Leistungen sowie unfertige Erzeugnisse sind zu vergüten.

Außerordentliche Kündigung:

Eine fristlose Kündigung ist bei schwerwiegendem Vertragsbruch oder Insolvenz möglich. Bleibt der Kunde über einen Zeitraum von mehr als 4 Wochen inaktiv, behält sich AACN das Recht vor, den Vertrag zu kündigen.

10. Schlussbestimmungen

Anwendbares Recht:

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand:

Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz der AACN GmbH, sofern der Kunde kein Verbraucher ist.

Alternative Streitbeilegung:

Auf Wunsch kann eine außergerichtliche Streitbeilegung durch Mediation oder ein Schiedsgericht vereinbart werden.

Salvatorische Klausel:

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Regelungen unberührt.

Änderungen der AGB:

Die AACN GmbH behält sich vor, diese AGB mit angemessener Vorankündigung zu ändern.

AACN SOFTWARE- UND SYSTEMENTWICKLUNG GMBH
ERNST-THÄLMANN-STRASSE 52A
14532 KLEINMACHNOW
BRANDENBURG, GERMANY

GESCHÄFTSFÜHRER
HERRN MAURICE ARIKOGLU

KONTOVERBINDUNG
BANK COMMERZBANK POTSDAM
IBAN DE72 1604 0000 0105 0798 00
BIC COBADEFFXXX

KONTAKT
MAIL INFO@AACN.EU
WEB WWW.AACN.EU
TEL. +49 33203 180 180

AMTSGERICHT POTSDAM
HRB 34911 P
ST.-NR. 046/105/11304
UST-IDNR. DE 339949182